

<b>Mitteilung</b>	<b>5557/2019</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Vergabe Stützwandsanierung "Im Bannen" 2. BA an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter: Fa Hasselmann aus Berka/Werra</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Bau- und Vergabeausschuss</b>		

**Information:**

Zwischen den Fußgängerbrücken Maifeldstraße / Auf dem Werth im Norden und der Steinbrücke oberhalb des Bauhofs im Süden beträgt die Länge der Ufermauer „Im Bannen“ ca. 225 m. Auf der bachabwärts gelegenen Seite wurde die Stützwand 2017 auf einer Länge von ca. 140 m saniert. Der bachaufwärts gelegene Teilbereich auf einer Länge von ca. 85 m soll ab Juli 2019 saniert werden.

Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag zur Stützwandsanierung „Im Bannen“ / 2. BA an die Fa. Hasselmann GmbH aus Berka/Werra vergeben. Die eingegangenen Angebote stellen sich wie folgt dar:

	<b>Firma</b>	<b>Preis</b>	<b>Nebenangebote</b>	<b>Preisnachlass</b>
1	Hasselmann GmbH, Berka/Werra	318.506,31 €	-	-
2	Bieter 2	345.449,61 €	-	-
3	Bieter 3	353.830,83 €	-	-
4	Bieter 4	367.647,75 €	-	-

Die Fa. Hasselmann hat ihren Firmensitz in Thüringen. Sie steht weder im PQ-Verzeichnis, noch ist sie dem Bauherrn oder dem bauüberwachenden Büro bekannt. Gemäß Vergabeblatt Nr. 124 – Eigenerklärung zur Eignung – wurden daraufhin am 14.05.2019 Referenznachweise angefordert. Zudem haben wir am 15.05.2019 gemäß VOB/A § 16d um Aufklärung der Gesamtpreise gebeten, vor allem im Hinblick auf die Beurteilung der Auskömlichkeit aufgrund der relativ weiten Entfernung zwischen Mayen und dem Firmensitz des Bieters.

Entsprechende Referenznachweise wurden per Mail vom 15.05.2019 in der geforderten Art vorgelegt. Die vertragsgemäße Ausführung der Leistung wurde uns auf telefonische Nachfrage bei vier Auftraggebern der genannten Referenzobjekte bestätigt. Negative Rückmeldungen gab es keine.

Mit Mail vom 16.05.2019 hat der Bieter zudem erklärt, dass die Preise auskömmlich kalkuliert wurden. Im Hinblick auf die große Entfernung wurde geantwortet, dass die Baumaßnahme von einer Niederlassung in Kreuztal / NRW betreut wird (Entfernung zu Mayen ca. 130 km). Aus den Referenzen und unseren Recherchen ging zudem hervor, dass der Bieter deutschlandweit tätig ist.

Nach den eingeholten Informationen ist davon auszugehen, dass die Fa. Hasselmann über die der Baumaßnahme entsprechende Qualifikation, Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen Haushaltsmittel auf der Haushaltstelle 5521100-0962000-53 in Höhe von 332.103,18 € zur Verfügung. Diese wurden aus dem Haushalt 2018 ins Haushaltsjahr 2019 übertragen. Ferner liegt ein Bewilligungsbescheid aus dem Investitionsstock in Höhe von 60 % für die Maßnahme vor.

Submissionsergebnis	Kostenschätzung LV	Haushaltsansatz
<b>318.506,31 €</b>	350.240,50 €	325.000,-€

**Anlagen:**

keine